

Der Familienfreund

Nr. 13 vom 29. März 1913

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtportal-werther.de](http://www.geschichtportal-werther.de)
Email: Info@geschichtportal-werther.de

Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich. Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

Zum Sonntage.

Quasimodogeniti.

Auf daß euer Glaube rechtschaffen und viel köstlicher erfunden werde denn das vergängliche Gold, das durchs Feuer bewähret wird.

1. Petri 1, 7.

Köstlicher als Gold ist der Glaube, der bei der Offenbarung Jesu Christi als rechtschaffen erfunden wird. Berge Goldes werden dann nichts nützen; aber dem Glauben öffnet sich des Himmels Pforte. Zur Bewährung des Glaubens dienen die Trübsale und Anfechtungen. Das Gold kommt in das Feuer, und der Goldschmied wartet, bis es in des Feuers Glut von allen Schlacken gereinigt ist. So muß der Gläubige wohl in den Ofen des Glends hinein, damit der Glaube von den ihm anhaftenden Schlacken der alten Natur mehr und mehr gereinigt werde. So wurde Abrahams Glaube bewährt, als der Herr ihm befahl, seinen einzigen Sohn, den Isaak, auf den Altar zu legen. Und wie bewährte sich Daniels Glaube in der Löwengrube! Deshalb wollen wir getroßt sein, wenn wir in den Tiegel der Trübsal geworfen werden. Und unser Gebet soll sein: „Laß mich täglich werden kleiner und von allen Sünden reiner, lauterlich in dich gewandt.“

Was kommt, nimm an in sanfter Stille!
Die Schale ist nur mancherlei;
Der süße Kern ist Gottes Wille
Und stets die beste Arznei!

Locales u. Allgemeines.

Werther, 29. März. Die diesjährige Frühjahrskontrollversammlung findet am Dienstag, den 22. April morgens 10¹/₂ Uhr auf dem Hofe des Hotel Rentsch statt.

Werther, 14. März. Nach der Neuordnung des Eichungsgesetzes finden in jedem Orte sog. Eichungstage statt. In unserer Gemeinde sollen dieselben Mitte Oktober durch das Obereichamt Dortmund vollzogen werden.

Werther, 27. März. (Grundstücksverkäufe.) Herr Kolon Stork genannt Oberwellaud in Häger hatte vor kurzem seinen Hof an ein paar Herren aus Halle verkauft. Diese haben nun die Besizung wieder verkauft und zwar das Kolonatsgebäude mit Scheunen und Stallungen, einen Kotten und 112 Scheffelsaat Boden an Herrn Kolon Wiebold gen. Kämper aus Jöllenbeck zum Preise von 800 M. pro Scheffelsaat inkl. der darauf befindlichen Gebäude. Der in der Nähe der Wirtschaft Kraleman in Schröttinghausen gelegene Kotten, gen. „in Hülsen“, ist mit 22 Scheffelsaat an Feuerling Mönkemöller zum Preise von 700 Mk. pro Scheffelsaat verkauft. Außerdem hat Feuerling Heint. Thorlümke in Schröttinghausen einen Kotten mit zwölf Scheffelsaat Land gekauft, der bisher von dem Dachdecker Kuhlmann bewohnt war.

Melle, 27. März. Ein Einbruch wurde nächstlicherweile in die hiesige evangelische Kirche verübt. Aus dem

Armenstoc und anderen Sammelbüchsen, die gewaltsam erbrochen wurden, raubten die Einbrecher 200 M. Die Täter sind noch nicht ermittelt.

Ein Maler im Hohenzollernhause. Der Sohn des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, Prinz Friedrich Leopold „Der Jüngere“, wie er sich nennt, hat schon wiederholt von seiner Begabung für die Malerei öffentlich Zeugnis abgelegt, z. B. durch eine Serie von Landschaften, die kürzlich unter anderem Namen in einem der bekanntesten Berliner Kunstsalons auftauchten. Jetzt hat sich der junge Prinz an Karl Hagemeister, den ausgezeichneten märkischen Landschaftler, der in der Obstzuchtstadt Werder a. H. zu Hause ist, angeschlossen.

Familien-Nachrichten.

Gestorben: August Habighorst, 1 Jahr 7 Mon. alt, Häger Nr. 15.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 30. März.

Vorm. 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Freitag, den 4 April.

Feier des heil. Abendmahls.

Sonntag, 6. April: Verein für innere Mission.

Evang.-luth. (allluth.) Gemeinde Rotenhagen.

Sonntag, den 30. März.

Vorm. 10 Uhr: Nachm. 1¹/₂ 3 Uhr: Gottesdienst.

Vom 1. April ab beginnen die Vormittagsgottesdienste um 1¹/₂ 10 Uhr. Nachm. um 3 Uhr.

2 Wohnungen

an der Theenhauser Straße zum 1. Okt. mit etwas Land zu vermieten. Nachzufragen in der Exp. d. Blattes.

Musik-Verein

Werther.

Montag abend:
Damen und Herren
pünktlich 8¹/₂ Uhr.
Orchester 10 Uhr.

Für Kinder

ist die beste Kinderseife, da äußerst mild und wohltuend für die empfindlichste Haut: **Bergmanns Buttermilch-Seife** von Bergmann & Co., Radebeul. à Stk. 30 Pfg. in der **Adler-Apotheke**.

700 bis 800 Quadratfuß

guten Dünger

verziehungshalber preiswert abzugeben.
Peter Deppermann, Köttenhagen 7.

Wohnung

von 4 Räumen, Keller, Stallung und Land zum 1. Okt. zu vermieten. Nachzufragen in der Exp. dieses Blattes.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und ein ichöner Teint. Alles dies erzeugt d. allein **echte**

Steckpferd-Villemilch-Seife

à St. 50 Pf., ferner macht der

Dada-Cream

rote und rillige Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. in der **Adler-Apotheke**.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten, Katarrh,
Heiserkeit, Verschleimung,
Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“.

6100 not. begl. Zeugnisse
von Ärzten u. Privaten

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben bei:
H. Wilh. Rohde, Werther,
Drogen- und Kolonialwarenhandlung.

Zur Kopfdüngung.

Schwefelsaures Ammoniak, Chili-Salpeter,
Kalkstickstoff,

Peru-Guano 7 X 10 X 2 Füllhorn-Marke

Doppelkrone „

Sonnen „

„ Knochenmehle, Ammoniak-Super 9 X 9, 7 X 9, 5 X 10
sowie sämtliche andere Düngemittel in bester streufähiger Ware, unter Kontrolle der Versuchsstation Münster.

Bohöfener & Rüter.

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme, die uns in der tiefen Trauer um unsern teuren Entschlafenen sehr wohl getan hat, sagen wir recht herzlichen Dank.

Werther i. W., den 25. März 1913.

Familie Otte u. Bücken.

Handwritten signature

Am
Sonnabend
den 5. April
im Hotel
Rentsch.

Suche für mein Kontor zu Ost- oder später einen

Lehrling

Zu erfahren in der Exp. d. Blattes

Schlachtviehpreise u. Lebendge

in Mk. für 100 Pfd.

Dortmund, am 25. März.

Aufr.: 674 Kinder, 249 Kälber, 1945 Schweine

Tendenz: langsam mittel mitte

Kinder: Ochsen: a) 50-52. b) 42-46. c) 37-

d) 29-34. Bullen: a) 49-52. b) 43-

c) 35-38. Färsen und Kühe: a) 47-

b) 42-46. c) 37-41. d) 30-33. e) 25-28

Kälber: a) —. b) 66-70. c) 60-65. d) 53-

e) 42-48

Schweine: a) —. b) 62-63. c) 62-

d) 62-63. e) 60-62. f) 60-62.

Verlassen

Sie sich darauf, die beste mediz. Seife gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Blüthen, Mitesser, Hautröt, Pickeln usw. ist

Steckpferd- Carboll- Teerschwefel- Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul

Vorrätig à St. 50 Pf. in der **Adler-Apotheke**.

Kursus

im selbständigen
Schneiden und Anfertigen von

Wäsche und Konfektion

beginnt am 1. u. 15. jeden Monats.

Um geneigten Zuspruch bittet

Joh. Brüning.

NB. Gleichzeitig finden auch
Abendkurse statt.

Schneidergesellen und -behring

sucht **Zimmermeister, Werther,**
Schneidermeister.

Bitte ausschneiden und bei der Post abzugeben.

Ich abonniere hiermit für das Vierteljahr vom April-

Juni 1913 auf den

« Familienfreund »

Verlag von Johannes Thumel, Werther i. Weiff.

Name:

Wohnort: